

Leipziger Tageblatt.

N^o 132. Sonnabend, den 12. Mai 1827.

Friedrich August der Gerechte.

Sein Leben und Wirken.

(Skizze.)

(Fortsetzung.)

Wie er für die Armen unter seinen Unterthanen sorgte, wenn der Mangel eintrat, und die Theuerung drückte, haben wir schon vorher erwähnt. Im Jahre 1805 und 1806 war gleiche Noth. Der König gab an Geld und Früchten 114,608 Thaler und sprach dabei zum Herrn von Nostitz Drzewiecky, dem damaligen Amtshauptmann, die herrlichen Worte: „Ich will lieber, daß zehn Minderbedürftige der Unterstützung theilhaftig werden, als daß ein Nothleidender derselben entbehre.“ Aber was verdanken ihm unsere Fabriken, unser Handel! Nicht Accise, Mauth und Zoll haben sie gehoben. Nicht Aus- und Einfuhrverboten verdanken Sachsens Fabriken ihre Höhe. Friedrich August gestattete dem Handel Freiheit, und im Schatten des Baumes von dieser, unter welchem alles gedeiht, wuchsen die Fabriken und der Handel, die einander die Hände boten, freudig in die Höhe, und ver-

breiteten Wohlstand in allen Klassen. Wie manches Jahr hat Leipzig über 250,000 Centner Waaren durch- und eingehn sehn! In wie manchem sind hier für 15—18 Millionen umgesetzt worden! Friedrich August hörte nicht auf das Geschrei Kurzsichtiger und Eigennütziger, die den rohen Stoff im Lande aufgehäuft und alle Fabrikate des Auslandes fern gehalten wissen wollten, und was einst unser Kaufmann Obermann bei der Illumination am Neujahrsabende 1807, wo wir Friedrich August zum ersten Mal als König begrüßten, aussprach:

Der Handel bleibe freil
Dann lobnt sich's, froh zu seyn.
Und doppelt helles Licht
Dem Könige zu weihn!

Das ist unter seinem Scepter stets der Fall gewesen; die Continentsperre von 1806—1812 in Betreff Englands abgerechnet, welche aber gerade wieder vortheilhaft auf unsere Verhältnisse wirkte, und einen Expeditions- und Transito-Handel schuf, wie wir ihn vielleicht nie wieder sehen. Durch Prämien, durch zinsbare und zinsfreie Vorschüsse, durch Begünstigung von Maschinen, durch Ehrenbezeugungen, durch angeordnete Ausstellungen, hat übrigens der Hochverehrte bis zum letzten Augenblicke das Beste seines Landes auch unmittelbar zu fördern verstanden.

Und welcher Aufmerksamkeit erfreute sich